

SVKT Buttisholz,
Wintersporttage in Andermatt

Schneehöhe am Berg: 6 m

Die Wettervorhersage für das Wochenende vom 2./3. Februar 2019 präsentierte sich vielseitig, winterlich. Frühmorgens reisten 14 motivierte Teilnehmerinnen in Richtung Andermatt und wurden in der Schöllenschlucht von starkem Schneefall begrüsst. Nachdem wir die Unterkunft bezogen und den ersten Kaffee genossen hatten, machten wir uns auf, um das neuerschlossene Gebiet per Skier über den Oberalppass bis nach Milez (GR) zu erkunden. Begleitet von Sonnenschein bis diffusen Lichtverhältnissen genossen wir die leeren Pisten mit viel Neuschnee und im Anschluss die Biber Bar. Einige Turnerinnen fuhren im Panoramawagen des Glacier Express, dem speziellen Après-Ski-Zug, zurück nach Andermatt. Kurz vor dem Nachtessen angekommen, gesellten sich noch zwei Vereinsmitglieder zu unserer Gruppe. Wir stärkten uns beim Spaghetti-Plausch und verbrachten zusammen einen schönen Abend im gastfreundlichen Andermatt. Die Schneeflocken begleiteten uns in die Unterkunft und tanzten bis am Morgen dicht vom Himmel.

Das Frühstück wurde von uns ausgedehnt genossen und dabei auch Pläne für den Tag diskutiert. Wechselhafter Wind und Schneefall wurden uns für diesen Tag vorhergesagt und dennoch reisten nochmals vier „Turn-Gspändli“ von Buttisholz an. Die Hälfte der Gruppe unternahm eine Zugfahrt nach Dieni, um im Skigebiet Sedrun die Pisten auszukosten. Während sich die restlichen Frauen im stürmischen Nätschengebiet auf die Bretter machten. Die eine Abfahrt mit mehr, die nächste mit weniger guten Sichtverhältnissen – jedoch...der lockere Neuschnee überzeugte die Skifahrerinnen trotz allem. Unsere Autos mussten wir mit Schaufeln vom vielen Schnee befreien, bevor eine zufriedene und auch etwas müde Turnerinnenschar sich auf den Heimweg ins winterlich, verschneite Buttisholz machte.

Text: Cornelia Bachmann